

Förderverein Windenergie Aargau (FWA)

Ansprache Einweihung der ersten netzgekoppelten 10 kW- Windenergieanlage im Kanton Aargau

Schmiedrued-Walde 10.12.09

Sehr geehrter Herr Landstatthalter Beyeler

Sehr geehrte Volksvertreter und Behördenmitglieder

Liebe Gäste aus nah und fern

- **Als Präsident des FWA freue ich mich besonders, ein kurzes Grusswort an dieser Premiere an Sie richten zu dürfen.
Der Aargau kommt aus dem Feiern nicht mehr heraus; letzte Woche waren es noch die beiden höchsten Repräsentanten des Bundesstaates, welche aus unserem Kanton stammen, die es zu feiern galt. Man beachte, zwei Frauen mit einem Durchschnittsalter von 40 Jahren. So ist es heute die erste netzgekoppelte 10 kW WEA im Aargau, welche der Öffentlichkeit vorgestellt wird.
Kürzlich wurde auch der 40. Geburtstag der Atomenergieanlage Beznau prächtig gefeiert, und letzte Woche hat auch die neue Wasserenergieanlage Leibstadt ihren Probelauf aufgenommen.**
- **Vor 40 Jahren begeisterte die erste Mondlandung des Apollo- 11- Teams die Menschen. Der damalige Präsident Richard Nixon wollte in der NATO das Thema Klimawandel behandeln. Heute kämpft die NATO an verschiedenen Stellen der Erde für die Sicherung unserer auf Erdöl basierenden Zivilisation.**

- **Schon seit über 5 000 Jahren nutzen die Menschen den Wind zur Erleichterung ihres Lebens; zuerst zum Segeln, später zum Mahlen von Getreide, zur Entwässerung ganzer Landschaften und heute weltweit zur Stromerzeugung. Diese Fertigkeiten sind nicht vom Himmel gefallen, sie entstanden durch Wissen, Geschick und Geduld. So funktionieren heute Windenergieanlagen zuverlässig bei jedem Wind. Das Ziel ist bekanntlich eine nachhaltige Energiepolitik, doch bei der politischen Realisierung von Windenergieanlagen im Aargau sind wir auf Ihrer aller Unterstützung angewiesen.**
- **Es freut mich besonders, dass Sie hier in Sichtweite von Dampfschwaden ein kleines aktives Zeichen gegen den Klimawandel errichtet haben. Ihr Vertrauen in den Wind und die moderne Technik möge auch noch in 40 Jahren als nachhaltige Pioniertat betrachtet werden.**
- **Dänemark steht dieser Tage zu Recht im Fokus der Weltöffentlichkeit, dies als Gastgeber der Weltklimakonferenz von Kopenhagen. In Dänemark wurde vor über 100 Jahren die moderne Windenergie in Europa begründet. Die Nachfahren des vor 101 Jahren verstorbenen Paul La Cour sind heute Windenergieweltmeister pro Person. In keinem anderen Land der Welt wurde schon so früh das heimische Windpotential elektrisch genutzt. 1918 produzierten in Dänemark etwa 120 Windenergieanlagen mit einer Leistung von 20 bis 35 kW zirka 3 % des dänischen Strombedarfs. Strom durch Kohle, Atom und Öl waren noch nicht marktrelevant. Die Entwicklung der letzten 100 Jahre verlief bekanntlich nicht an Nachhaltigkeit orientiert, sondern an billigem und umweltzerstörendem Raubbau.**
- **Heute deckt das kleine Dänemark über 20% seines eigenen Elektrizitätsbedarfs mit Windenergie und verfügt darüber hinaus über**

eine sehr wettbewerbsfähige Windenergieindustrie. Auch beim Einsatz von Strom-Wärmekopplung und Energieerzeugung aus Biogas und Biomasse ist Dänemark weltweit eine der führenden Nationen. In Dänemark gibt es bekanntermassen keine steilen Flüsse und es nimmt seine regenerative Energiezukunft vorbildlich in die Hand.

- Ein Blick nach Frankreich mag Ihnen die Dimensionen der Windenergie vor Augen führen. Die Regierung Sarkozy gibt ein Ausbauziel der Windenergie von 25 000 MW bis 2020 vor. In der Bevölkerung erhalten diese ehrgeizigen Ziele der Regierung breite Unterstützung. Nach einer kürzlich durchgeführten Umfrage befürworten 91 Prozent der Franzosen den Ausbau der Windenergie im Lande. Weitere Windenergie-Reserven liegen vor der Küste und werden demnächst erschlossen.**
- Am Wochenende vom 9.11.09 hat die Windenergie erstmals mehr als die Hälfte mit 53 % des Strombedarfs in Spanien gedeckt. Der neue Rekord wurde durch einen Sturm ausgelöst und liegt etwa 10 Prozent über dem letzten November-Höchstwert von 2008. Über mehrere Stunden hat die Windenergie etwa 11 Atomenergiewerke ersetzt.**
- Eine neue Art der Stromgewinnung hält hier in Schmiedrued-Walde nun im Aargau Einzug. Mögen weitere Projekte im Kanton folgen, welche dem neuen Zeitgeist der nachhaltigen Energiegewinnung verpflichtet sind, damit unsere Nachfahren stolz auf das Geleistete sein können, ohne sich über die Altlasten Sorgen machen zu müssen.**
- Im Dezember gedenken wir besonders St. Nikolaus, dem Schutzheiligen der Seefahrer und Windmüller. Die Heilige Barbara wird unter den Windmüllern ebenso verehrt. Somit kann der himmlische Wind zeitnah zu den Gedenktagen in der Adventszeit für etwas Licht sorgen.**

- **Zum Schluss noch ein kleines Bonmot: Wussten Sie übrigens, dass Windenergie AUNS-tauglich ist?**

Sie ist anspruchslos, macht Unabhängig, ist sehr Nützlich und Sicher.

In diesem Sinne wünsche ich der Bevölkerung viel Energie und Freude an ihrem neuen Wahrzeichen, der Windenergieanlage.

- **Geben Sie, wie es unter den Windmüllern üblich ist, der WEA einen Namen. Gestatten Sie mir hier und heute diesen Vorschlag: ADVENTUS - Wind im Advent- „Vom Himmel hoch da komm´ ich her“ ... Sie wissen ja selbst, wie das Lied weiter geht.**

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an der Windenergie im Kanton Aargau und eine besinnliche Adventuszeit.

Thomas Leitlein

**Präsident Förderverein Windenergie Aargau
www.windenergie-heitersberg.ch**